

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursedikt.

Das k. k. Landesgericht Graz hat die Eröffnung des kaufmännischen Konkurses über das Vermögen des **Hans Wagner**, unter der Firma gleichen Namens registrierten Inhabers einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Graz, Hauptplatz, Rathaus, bewilligt.

Der k. k. Landesgerichtsrat Herr Wenzel Unterkreuter wird zum Konkurskommissär, Herr Dr. Carl Merl, Advokat in Graz, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den 10. März 1903, vormittags 10 Uhr, am Hauptplatz, Weißes Haus, III. St., anberaumten Tagssatzung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn eine Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 15. April 1903 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der auf den 21. April 1903, vormittags 10 Uhr ebendort anberaumten Liquidierungstagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagsatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagsatzung wird zugleich als Vergleichstagsatzung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Grazer Zeitung erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Graz oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. K. Landesgericht Graz.

Abtheilung IV, am 24. Februar 1903.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verkaufsanträge.

In süddeutscher Grossstadt ist eine Buchhandlung mit modernem Antiquariat für 21 000 M zu verkaufen. Anzahlung 15 000 M , ca. 6000 M Reingew. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig u. leicht zu führen. Angebote erbeten unter 659. Dresden 14.

Julius Bloem.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen schwerer Erkrankung des Besizers eine blühende Buch- und Musikalienhandlung mit gewinnbringenden Nebenbranchen in einer kleineren, stetig wachsenden Industriestadt Norddeutschlands mit vielen Behörden und guten Schulen (Realschule, Progymnasium, Handelsschule). Reingewinn durchschnittlich 4000 M pro Jahr; sorgfältig gewähltes Lager von nur luxurianten Artikeln, elegante Ladeneinrichtung. Kaufpreis 14 000 M , Anzahlung 9000 M . Bei Barzahlung Entgegenkommen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für

6000 Mark

nur ist eine seit 1884 bestehende Buchhandlung, verb. m. gr. Lesezirkel, d. Papier bed. erweiterungsfähig, sof. wegen schw. Erkrankung d. B. zu verkaufen. Schule i. d. Nähe. Gr. Kont. Angebote unter G. R. # 603 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer der schönsten Universitätsstädte Süddeutschlands eine gute Buch u. Kunsthandlung von gutem Ruf in Stadt und Land, weil sich der jetzige Besizer ganz seinem Verlag widmen möchte. Gewinnertragnis der letzten Jahre 6—8000 M ; große reale Werte. Kaufpreis 30 000 M ; bei Barzahlung Entgegenkommen. Da der derzeitige Inhaber durch seinen Verlag sehr in Anspruch genommen ist, bietet sich einer jüngeren, tüchtigen Kraft noch ein weites Arbeitsfeld.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Wegen vorgerückten Alters will ich das seit 1861 in meinem Besitz befindliche Musikaliengeschäft, bestehend aus Verlag, Sortiment, Leihinstitut und Konzertarrangement, verkaufen. Agenten und Zwischenpersonen verboten.

L. Massute, Hofmusikhandlung

in Frankfurt a/Ober, Judenstraße 14.

Wegen Ablebens des Besitzers ist in einer blühenden, landschaftlich bevorzugten Industriestadt Mittel-Deutschlands, mit 80 Tausend Einwohnern, eine seit 50 Jahren bestehende kleine Buchdruckerei, in deren Verlage ein Handelsfachblatt seit 25 Jahren erscheint, sowie das damit verbundene Papierwarengeschäft und die Musikinstrumentenhandlung, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Objekt eignet sich für einen Herrn, der Erfahrung als Buchdrucker und Verlagsbuchhändler besitzt und gewillt ist, sich auch mit dem Papierwarengeschäft zu befassen. Anfragen von Reflektanten, die über 15 bis 18 Tausend M verfügen, unter No. 702 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

70. Jahrgang.

In einer Großstadt Mitteldeutschlands ist ein altrenommiertes Sortiment u. Antiquariat sehr preiswert zu verkaufen. Bedingungen günstig. Selbstreflektanten mit nachweisbarem Kapital erhalten nähere Auskunft. Gef. Angebote unter B. K. # 705 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Eine angesehene Buchdruckerei mit reichem, bis auf die Neuzeit ergänztem Schriftmaterial, mit zwei großen Schnellpressen, einer Tiegeldruck- und einer Bostonpresse, vierpferdigem Gasmotor, Schneidemaschine, Draht-Heftmaschine und Handbuchbinderei ausgerüstet — ist für 40 000 M bei 25 000 M Anzahlung wegen Krankheit des Besizers zu verkaufen.

Angebote unter E. L. Nr. 680 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ein solides Sortiment mit, auch ohne Nebenbranchen wird bald oder später zu kaufen gesucht.

Angebote unter M. K. # 62 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Größere Sortimentsbuchhandlung

in Mittel-, Süd- oder Westdeutschland von zwei tüchtigen jungen Buchhändlern, denen hinreichende Mittel zur Verfügung stehen, zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter H. 704 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber gesuche.

Leistungsfähige Buchdruckerei in rhein. Großstadt, auf Werkdruck eingerichtet, sucht als Teilhaber einen Verleger mit Kapital-Einlage. Angebote L. L. 710 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Druckerei

gesucht, die sich m. ca. 10—12 000 M an einem aussichtsreichen, konkurrenzlosen, ersten Verlagsunternehmen beteiligen würde. Gef. Angebote unter „Technik 709“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Verlag von Dr. Ad. Schulz in Berlin S.

(Kommissionär: Gust. Brauns in Leipzig.)

Z

Soeben erschien:

Leitfaden des Hufbeschlags

von

Prof. Dr. R. EBERLEIN.

Preis 3 M

mit 25% 25/24 Exemplare.

(Gewicht 490 gr.)

Forbildungs- und Fachschulen müssen direkt bestellen, weil sie einen Vorzugspreis genießen.

Bitte um tätige Verwendung.